

Pressemitteilung

Logistik-Hub Vietnam immer wichtiger für Gebrüder Weiss

Zehn Jahre Erfolgsgeschichte von Gebrüder Weiss Vietnam / Stabile Brücke zwischen Europa und Südostasien / Ho-Chi-Minh-Stadt als Logistikhauptkreuz für Import und Export

Ho-Chi-Minh-Stadt / Hanoi / Lauterach, 11. Mai 2022. Die Bevölkerung ist jung, die Wirtschaft wächst seit Jahren. 2021 exportierte Vietnam Waren im Wert von 319 Milliarden Euro. Zehn Jahre zuvor waren es noch 84 Milliarden Euro. So lange ist es her, dass Gebrüder Weiss in dem südostasiatischen Land zwei eigene Standorte eröffnete: einen im Wirtschaftszentrum Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) und die zweite 1.600 Kilometer weiter nördlich in der Hauptstadt Hanoi. „Heute wissen wir, dass die Entscheidung richtig war“, sagt Cristian Predan, Area Manager Südostasien bei Gebrüder Weiss. „Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Vietnam haben sich seit unserem Einstieg stetig verbessert. Straßen- und Hafeninfrastruktur wurden ausgebaut und die Nachfrage der überdurchschnittlich jungen Bevölkerung nach Konsum- und Industriegütern steigt.“

Exportiert werden Produkte aus den Branchen Elektronik, Maschinenbau, Luftfahrt, Chemie und Lebensmittel. Für seine Kunden transportiert Gebrüder Weiss diese Waren hauptsächlich nach Singapur, Südkorea, Europa und in die USA. Im vergangenen Jahr steigerte das Unternehmen die Menge der Luft- und Seefrachtensendungen um rund 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Vietnam steuert Gebrüder Weiss unter anderem die Ersatzteillogistik von europäischen Maschinenbauunternehmen und bewirtschaftet für einen internationalen Möbelhersteller ein Logistikhauptlager – inklusive Kommissionierung, Verpacken, Etikettieren und Zollabwicklung.

Für den Logistiker ist Vietnam bereits das zehnte Land mit eigenen Niederlassungen in Ostasien und Ozeanien. Zum Netz gehören heute Standorte in China, Hongkong, Taiwan, Südkorea, Japan, Singapur, Malaysia, Australien und Neuseeland. Die Gründung weiterer Standorte in Vietnams Nachbarländern wird evaluiert. Schon heute organisiert Gebrüder Weiss grenzüberschreitende Landtransporte nach Kambodscha sowie inländische Seeverkehre vom Süden in den Norden des Landes.



Bildunterschrift: Gebrüder Weiss ist seit zehn Jahren erfolgreich in Vietnam: Hier: Der Cat Lai Containerhafen in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam. (Quelle: Gebrüder Weiss / Shutterstock)



Bildunterschrift: Das Gebrüder Weiss Luftfracht-Team in Ho-Chi-Minh-Stadt. (Quelle: Gebrüder Weiss)



Bildunterschrift: Cristian Predan, Area Manager Südostasien bei Gebrüder Weiss. (Quelle: Gebrüder Weiss)

Über Gebrüder Weiss

Die Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach (Österreich) ist ein weltweit agierender Full-Service-Logistiker mit rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 180 firmeneigenen Standorten. Zuletzt erwirtschaftete das Unternehmen einen Jahresumsatz von 2,5 Milliarden Euro (2021). Zum Portfolio gehören Transport- und Logistiklösungen, digitale Services und Supply Chain Management. Die Kombination aus digitaler und physischer Kompetenz ermöglicht es dem Konzern, schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltiges Wirtschaften. www.gw-world.com

Kontakt

Gebrüder Weiss Unternehmenskommunikation
Merlin Herrmann
press@gw-world.com
Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach
T +43.5574.696.2169
F +43.5.9006.2173
www.gw-world.com
www.gw-world.com/de/news